



Medienmitteilung

TCS Delegiertenversammlung 2022: Rückblick auf ein erfolgreiches und festliches Jahr

Genf, 24. Juni 2022 – Anders als in den beiden Coronajahren konnte der TCS seine Delegiertenversammlung wieder pünktlich im Juni durchführen und auf ein ereignisreiches und positives Geschäftsjahr zurückblicken. Insbesondere die über 44'000 zusätzlichen Mitglieder per Ende 2021 erfreuten die Delegierten. Daneben hat der grösste Mobilitätsclub der Schweiz 2021 sein 125-Jubiläum gefeiert und mit neuen Projekten weiter seine Zukunft vorbereitet.

Der positive Trend bei der TCS Mitgliedschaft konnte 2021 bestätigt werden. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Anzahl der Mitglieder per 31. Oktober um 44'668 bzw. um mehr als 3% zu. Mit einem erfreulichen Betriebsergebnis 2021 festigte der TCS darüber hinaus auch seine ausgezeichnete Finanzkraft. Zentralpräsident Peter Goetschi zum erfolgreichen 2021: *„Ich freue mich sehr, dass wir insbesondere im schwierigen Jahr 2021 weiter wachsen konnten und mehr denn je an der Seite unserer Mitglieder standen. Das zeigt uns, dass wir dem Bedürfnis der Bevölkerung mit unseren Dienstleistungen entsprechen“*. 2021 war nach 2020 das zweite Jahr, welches geprägt war von Einschränkungen aufgrund Covid-19. Nichtsdestotrotz gelang es dem TCS, seine Dienstleistungen umfassend aufrechtzuerhalten und seinen Mitgliedern mehr denn je in Notsituationen im In- und Ausland und bei Mobilitäts- und juristischen Fragen zur Seite zu stehen. So verzeichneten die TCS Campingplätze einen neuen Besucherrekord mit über einer Million Übernachtungen und die lexCall des Bereichs Rechtsschutz erteilte Ratsuchenden nicht weniger als 10'000 Mal eine Auskunft. Reisenden im Ausland, die in Not geraten waren, leistete die ETI-Einsatzzentrale rund 40'000 Mal Hilfe. Generaldirektor Jürg Wittwer dazu: *„Der TCS hat im vergangenen Jahr rund 395'000 Mal Hilfe geleistet, das bedeutet alle 80 Sekunden einen Einsatz. In einem von der Pandemie schwer gezeichnet Jahr waren wir für unsere Mitglieder und die Schweizer Bevölkerung da. Darauf können wir stolz sein!“*. Daneben wurden bestehende Dienstleistungen ausgebaut und neue wurden lanciert. So konnte beispielsweise die Assistance in den Bereichen „Velo“ und „Home“ weiter ausgebaut werden und mit TCS Swiss Ambulance Rescue ist der TCS ins Ambulanzengeschäft eingestiegen. Dabei verfolgt er das Ziel, der grösste private Akteur im Bereich der Rettung und des Krankentransports in der Schweiz zu werden. Schliesslich wurde mit dem Zusammenschluss aller Deutschschweizer Verwaltungseinheiten im neuen Gebäude in Ostermundigen auch in der internen Organisation ein wichtiger Schritt vollzogen.

Jubiläumsjahr 2021- ein Jahr zum Feiern

Neben seiner angestammten Tätigkeit, und trotz der Einschränkungen aufgrund von Covid-19, vergass der TCS 2021 nicht, sein 125-jähriges Bestehen gebührend mit insgesamt 41 Veranstaltungen mit allen zu feiern. Mit einer Erlebnistournee durch neun Schweizer Städte, einem würdigen Festakt mit Galaabend in Genf, einem mehrtägigen Mitarbeiterfest auf dem Gurten bei Bern und mit zahlreichen, über das Jahr verteilten Aktionen für die Mitglieder kam trotz Covid-19 Feststimmung auf. Ein besonderes Highlight war da die Anwesenheit von Bundespräsident Guy Parmelin am Galaabend in Genf.

Wahlen und Verabschiedung von Armin Candinas

Bei den Wahlen bzw. Wiederwahlen in den 24-köpfigen Verwaltungsrat wurden die 5 bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats Christoph Buser (Sektion beider Basel), David Erard (Sektion Neuenburg), Heinz Jucker (Sektion Appenzell Ausserrhoden), Michael Meier (Sektion Uri) und François Membrez, Sektion Genf für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren gewählt. Mit Livio Zanetti aus Poschiavo (Sektion Graubünden) wurde ein neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Er ersetzt den zurückgetretenen Armin Candinas.

Kontakt: Sarah Wahlen, Mediensprecherin TCS, 058 827 34 03, sarah.wahlen@tcs.ch, www.pressetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 23 Sektionen schweizweit | über 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeitende | 198 Patrouilleure | 340'000 Panneneinsätze | 82% Weiterfahrquote | 60'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 9'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 782'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 152'000 Trikis